

## Eine Welt ohne Gott

Was euch in der ach so gelobten modernen Welt begegnet, sind Götter von Diktatoren, Oligarchen, Mächtigen und Reichen, die euch Menschen mit ihrer Macht und Geld in eine Ordnung zwingen wollen, die mit Angst und Waffen herrscht und das auf eine raffinierte und geschickte Weise, so dass es die Meisten nicht merken, in welche Richtung die Reise so eigentlich geht. Sie sind „Mein Gegner“, auf den Ich euch immer wieder aufmerksam mache. Es sind noch diejenigen, die Mich ans Kreuz genagelt haben. Es sind die inkarnierten Teufel in der Gestalt der oben Genannten.

Ja, die moderne technisierte Welt ist euch zum Vergnügen, um nicht zu sagen zum Verhängnis geworden, in der nur noch der moderne Gott „Mammon“ die Zügel in der Hand hält und die wahre Existenz Gottes vernichten will. Deshalb versucht Mein Gegner Mich zu diffamieren, beweist euch „(un)wissenschaftlich“, dass es Mich nicht gibt. Bei Katastrophen benutzt er Mich aber gern und stellt Mich als den Schuldigen dar, um die Löcher seiner Ohnmacht zu stopfen.

Merkt ihr den Widerspruch nicht, wie er auf der einen Seite Meine Existenz leugnet und auf der anderen Mich zum Schuldigen für seine Unzulänglichkeiten macht?

Er benutzt Mich auf vielfältige Weise, stellt Mich hin als den strengen Überwacher, der mit der Rute hinter der Tür steht. Dabei überwacht er euch auf Schritt und Tritt, mit seinen technischen Mitteln, ohne dass ihr es merkt.

Er macht Mich zum Schiedsrichter, der jeden Fehler pfeift, den ihr macht. Euch aber zieht er zur Verantwortung und straft für Fehler.

Er macht Mich zum widerlichen Sittenrichter und einen fernen und kalten Gott, dabei sind es die Theologen selbst, die Mich so verschandelt haben. Ich bin für euch abstrakt und sinnlos geworden.

Der Mensch bleibt ein nach Mir Suchender, weil ihm das sein Herz verrät, doch er bleibt nur ein oberflächlicher Sucher, weil ihm sein Verstand den Glauben an Mich verneint. Das zeigt euch den ständigen Kampf in euch zwischen Herz und Verstand.

Auf der anderen Seite lockt der Gegner euch mit seiner Scheinwelt. Fürs Geld könnt ihr euch alles kaufen, Sinnvolles und Sinnloses. Die Welt mit ihren verführerischen Angeboten ist zum Warenhaus geworden, in dem ihr euch nur noch zu bedienen braucht.

So könnt ihr die Scheinwelt zum Paradies gestalten und fürs Geld jeden Wunsch erfüllen. Der Einzelne merkt nicht, wie **geistig arm** doch sein Herz durch die Welt um ihn herum geworden ist, denn sein Bauch und Verstand sind mit dem weltlichen Unrat von Vergnügen und Spaß gesättigt. So merkt er auch nicht, wie die Erde für sein nutzloses Vergnügen ausgebeutet und missbraucht wird und wie ihm die Bildung seines Herzens in der Liebe verloren geht. Er lässt sich mit dem äußeren Glanz leicht manipulieren und blenden.

Unter diesem Aspekt sind auch eure Kriege, vom Virus-Krieg bis hin zum Waffen-Krieg, zu verstehen und das auf billige Weise. Die billigste und modernste Waffe ist die Angst, mit der man euch manipuliert und erprobt.

Angst spaltet die Gesellschaft. Angst macht euch zum Einsiedler, der aus Angst vor der Ansteckung den Kontakt zum Mitmenschen verliert, was Mein Gegner beabsichtigt, um euch leichter in den Griff zu bekommen.

Merkt ihr immer noch nicht, wie einfach man euch manipulieren, ablenken und zum Unglauben an Mich verführen kann? Und Ich muss zuschauen! Eure Willensfreiheit hindert Mich daran zu handeln. Ich kann nur Meine segnende Hand zurückziehen und euch Meinen Segen verwehren. So sind eure Herzgefühle systematisch zerstört und der gefühllose Verstand zum Zenit ausgebildet worden. Ihr seid intellektuell herzlos geworden.

Was macht den Menschen aber aus?

Seid ihr nicht ein Leben lang auf der Suche nach Geborgenheit und nach Herzenswärme, nach Liebe und nach Glück? Das aber ist nicht im Sinne Meines Gegners. Deshalb verunstaltet man die Begriffe von Liebe und Glück durch irrationale Klischees. So sind die Liebe und das Glück, wie Ich sie meine nicht das, wie ihr sie meint. So ist auch die Welt nicht das, was sie scheint, sondern das

Produkt dessen, zu dem sie gemacht wird, d.h. letztendlich, ob ihr noch in der Lage seid, euer Innen-Leben in richtiger Weise auszugestalten.

Hier wird eure Gesinnung offenbar. Seid ihr freie und frohe Menschen, was davon zeugt, dass ihr vom wahren Gottes-Leben durchdrungen seid und somit Kinder Gottes, dann habt ihr euer Herz noch am richtigen Platz, das auf das Leid des Nächsten ausgerichtet ist, d.h. ihr möchtet eure Nächsten und eure Umwelt frei und froh machen. Diese Gedanken sind Göttliche Kräfte in euch, die das Leid des anderen erkennen und zu helfen bereit sind.

Mit dieser Gesinnung erkennt ihr aber auch die Verfehlungen der Verursacher des Leids. Verurteilt sie nicht, sondern habt mit ihnen und deren Blindheit Mitleid, denn ihr wisst, dass deren Los im Jenseits ein schreckliches sein wird. Ich sagte schon: Die ungläubigen, herzlosen und unbelehrbaren Materialisten bekommen hier zuletzt alles, was sie wünschen, doch sie haben im Jenseits nichts mehr zu erwarten, denn ihnen sind hier auf Erden alle ihre Wünsche erfüllt worden.

Daher habt Mitleid mit ihnen und klagt nicht, denn das schadet eurer Seele, in der sich Kräfte ballen, die nur stören und zerstören wollen.

Lasst ihr euch aber von der äußeren Scheinwelt gefangen nehmen, so erscheint sie dann finster und trostlos. Ihr neigt dazu, mit dem Finger auf die Verursacher zu zeigen, obwohl sie es gar nicht sein müssen, weil euch durch eure Medien ein falsches Bild vermittelt wird.

Ihr seid dem Gesetz von „Aug um Aug und Zahn und Zahn“ verfallen und habt euch davon entfernt, auch dem ärgsten Feind zu vergeben, zumal ihr noch nicht einmal wisst, ob eure Einschätzung, die den Bildern der Medien entnommen ist, auch real ist.

Wie sehr spielt ihr die Bälle einem Machthaber in die Hände, wenn er mit dem Rücken an die Wand gedrängt und dann plötzlich unberechenbar wird. Bedenkt das! Die Strategien der streitenden Parteien bleiben euch unüberschaubar. Dabei schädigt ihr euch doch auch selber, denn durch die Maßnahmen der Sanktionen kommt es für euch zu großen Teuerungen. Dadurch kommt es zu Plünderungen und Bürgerkriegen. Zuletzt regiert nur noch die Anarchie.

Ihr macht euch so zum Handlanger Meines Gegners! Ist das nicht schrecklich?

So rate Ich euch, nehmt euch Mein Leben hier auf Erden zum Vorbild und lasst Meinen Geist in euch erwachen, der da heißt: Liebe und Verzeihen, Vergeben, Vergessen, auch zu den Feinden.

Ihr könnt auch in der für euch aussichtslosen Zeit noch viel bewegen. Und die Mittel dazu sind geistiger Art, die da heißen: betet und segnet alle, die in der Dunkelheit weilen und sendet überall gute Gedanken. Mit Schuldzuweisungen helft ihr nur dem Gegner und gießt unnötig Öl ins Feuer.

Momentan scheint sich die ganze Welt verschworen zu haben und zeigt mit dem Finger nur auf den einen Kriegstreiber und verschont die anderen, die dazu bereits im Vorfeld viel dazu beigetragen haben.

Daher sendet überall gute Gedanken, zu den Politikern, zu den Kriegsparteien, zu den Geimpften und bringt Licht in die Dunkelheit. Versucht überall auch Gutes zu entdecken, denn damit zündet ihr ein Licht an, das die Herzen aller erfreut. Ihr werdet damit zu Lichtträgern, die Meinen Gegner blenden.

Werdet vor allem zu Überwindern der Angst in euch. Angst ist Ausdruck der Dunkelheit und ein beliebtes Werkzeug eures Gegners. Wer Angst verbreitet, ist Anhänger Meines und eures Gegners.

Jeder, der sich die Liebe des Überwinders aneignet, wird aus dem Überwinder-Geiste leben und kein Feind wird es wagen, sich an ihm zu vergreifen. Das bedeutet auch, dass Ich in ihm wohne.

Die Stärke des Überwinder-Geistes basiert auf der Stärke des Glaubens. Wer einen starken Glauben hat, der erfüllt alle Meine Gebote. Einer, der aber nicht glaubt oder schwach ist im Glauben, der wird auch lieblose Gedanken hegen. Er begeht bereits ein Unrecht, das er zu verantworten hat.

Bedenkt auch, je mehr Menschen gute Gedanken denken und ausbreiten, umso weniger Stimmen erhält der Gegner, auf die er angewiesen ist.

Ich wohne somit in jedem Meiner herzlichen Kinder und mache euch zu Kindern Gottes. Ich bin nicht mehr Bewohner der Erde, sondern bin in Mein Eigentum, in die Herzen Meiner erwachten Kinder, eingekehrt. Diese Herzen sind Mir dankbar und haben Mir einen Platz darin eingeräumt.

Durch euch und durch eure Hände kann Mein Segen fließen zu denen, die ihr in Meinem Namen segnet. So seid ihr ein Segen für die Menschheit der Wende-Zeit. Amen